

Inhalt

I. Wozu dieses Buch? 9

II. Wie alles begann 11

- Die beeindruckende Geburtsgeschichte des Rheins 11
- Wie sich das Leben am Rhein früher und heute anfühlt(e) 15

III. Zwischen Hoch- und Niedrigwasser 24

- Interessante Tatsachen zum Rhein, wie wir ihn kennen 24
- Hochwasser sind etwas völlig Natürliches 29
- Extreme Hochwasserstände, die die Menschen erdulden mussten 34

IV. Der Atlantik bestimmt den Pegel in Bonn 40

- Wie die Klimamaschine unser Wetter steuert 40
- Erhöht sich die Wassertemperatur des Rheins merklich? 47
- Mehr Hochwasser im Treibhausklima? 55

V. Das „sichere“ Leben mit Schutzbauten 60

- Warum Beton und Mauern keine Lösungen sind 60
- Ist Bonn ausreichend geschützt? 68
- Über Flussauen kommunizieren Fluss und Land miteinander 73

VI. Sehen wir den Fluss vor lauter Stadt nicht mehr? 78

- Vom Öffnen der Stadt zum Fluss 81
- Eigentumswohnviertel „mit Blick“ 84
- Ein Fluss als Nationalgefühl oder politische Waffe 87

VII. Der Fluss als Kraftquelle 92

Warum der Rhein uns zum Umdenken bewegen kann – und muss	98
Das Fließen ist ein Symbol der Vergänglichkeit und Neugestaltung	103

VIII. Rheinperspektive und abschließende Worte 107

Wichtige Literatur	112
--------------------	-----

Über die Autorin	118
------------------	-----